

[15545.] Alle diejenigen Handlungen, welche Exemplare von dem 1. Heft des **Supplements zur Zeitschrift für Bauwesen.** (Adler's Backstein-Architektur. 1. Heft.) ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, bitten wir dringend um baldige Rücksendung.  
Berlin, 15. October 1859.  
**Ernst & Korn.**

[15546.] Ersuche alle die Herren Collegen dringendst, bei denen **König, Mitgenuß.** ohne Aussicht auf Absatz lagert, um gefälligst schleunigste Remission, da mir Expl. fehlen, um die festen Bestellungen zu expediren. Aus Versehen wurden fast alle à Cond. versandt.  
Stettin. **N. Grafmann's Verlag.**

[15547.] Dringend zurück erbitte alle nicht abgesetzten Expl. von: **Zhaer, über den Anbau der Lupine.** da mir die Expl. zum Ausliefern der festen Bestellungen fehlen.  
Berlin, 17. Octbr. 1859.  
**Reinhold Kühn.**

[15548.] Von der **Pharmaceutischen Centralhalle für Deutschland,** herausgegeben von Dr. Herm. Haeger. habe ich Nr. 1. mehrfach als Probenummer versandt; sie fehlt mir jetzt gänzlich, und werde ich die Rücksendung der Nr. 1. wo solche noch vorhanden, dankend anerkennen.  
**Julius Springer in Berlin.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[15549.] Bei mir ist für einen gewandten ordnungsliebenden jungen Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen eine Stelle frei.  
Bremen, den 19. October 1859.  
**J. G. Henze's Verlag.**

[15550.] Ein junger Mann, dessen Verhältnisse es gestatten, ein Jahr als Volontär in meinem Geschäft zu arbeiten, findet in demselben mannichfaltige Gelegenheit zu seiner Ausbildung. Nur wem hierum zu thun, wolle sich in directen Briefen an mich wenden.  
Paris, den 15. October 1859.  
**A. Franck.**

[15551.] Ein Jüngling, der eine gute Erziehung genossen hat, findet eine Lehrstelle bei **Karl Aue in Stuttgart.**

### Gesuchte Stellen.

[15552.] Ein junger Mann, seit 5 Jahren dem Buchhandel angehörend, besonders mit dem Sortimentsgeschäfte, sowie mit dem Musikalienhandel vertraut, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht sofort eine andere Stelle und erbittet sich gütige Offerten unter K. Nr. 2. durch die Exped. d. Bl. Derselbe mußte in Militärangelegenheiten, die nunmehr beseitigt sind, seine letzte Stellung aufgeben.

[15553.] Ein seit 12 Jahren im Buchhandel thätig gewesener erfahrener junger Mann, der das preuß. Buchhändlerexamen bereits absolviert hat und über seine Tüchtigkeit und Solidität die besten Zeugnisse besitzt, sucht zum 15. Novbr. oder später ein anderweitiges dauerndes Engagement in einem größern Sortiments- oder Verlagsgeschäfte.  
Adressen sub A. # 99. werden durch Herrn Ferd. Seelhaar in Berlin erbeten.

[15554.] Ein mit den besten Zeugnissen versehenen Gehilfe von 35 Jahren wünscht seine gegenwärtige Stellung zum 1. Januar l. J. oder auch früher zu verändern. Derselbe gehört seit 20 Jahren dem Buchhandel an und arbeitete in sehr geachteten Handlungen des In- und Auslandes. Vollkommen vertraut mit allen Zweigen seines Geschäftes, würde er am liebsten auf eine Geschäftsführer-, Correspondenten- oder Buchhalterstelle, respective auf eine solche reflectiren, wo er auch seine gründlichen Kenntnisse mehrerer neueren Sprachen in Anwendung bringen könnte. Auch schreibt er eine hübsche Hand. Gefällige Anerbietungen unter A. B. Nr. 1. wird Herr Haessel in Leipzig zu befördern die Güte haben, auf Verlangen auch nähere Auskunft über ihn ertheilen.

[15555.] Zur weiteren Ausbildung für einen jungen Mann, der bei mir seit 2 1/2 Jahren als Lehrling arbeitet, suche ich eine Lehrlings- oder Botontärstelle in einem lebhaften Sortiment, worauf ich Handlungen, die einen solchen placiren können, aufmerksam mache.  
Bremen, den 19. October 1859.  
**J. G. Henze's Verlag.**

## Bermischte Anzeigen.

[15556.] Um schleunige Zusendung 1 Exmpl. à Cond. von Werken über:  
**Kryptogamic**  
bittet  
**Friedr. Asschenfeldt**  
in Lübeck.

### Für Kunstverleger, Lithographische und Kupferdruckanstalten.

[15557.] Eine soeben aus China eingetroffene Sendung

### Chinesisches Papier,

bester Qualität, ist uns zum Verkauf übertragen und offeriren wir selbiges, soweit der Vorrath reicht:

per Kiste von 18 Packen zu 100  $\text{p}^{\text{f}}$ ,  
per Pack zu 6  $\text{p}^{\text{f}}$  netto per comptant.

Wir expediren nur direct.  
Hamburg, den 10. Octbr. 1859.

**Gebr. Berendsohn.**

### Buch- und Kunsthandlungen,

[15558.] welche von dem Preisverzeichnis der in Gyps- und Elfenbeinmasse ausgeführten antiken und modernen Gegenstände aus dem berühmten Atelier von

**Antonio Banti**

zur unentgeltlichen Vertheilung an Kunstanstalten, Kunstfreunde, höhere Lehranstalten u. Gebrauch machen können, belieben solche zu verlangen von

**J. D. Sauerländer's Verlag**  
in Frankfurt a/M.

## Drugulin's Kunstauktion VI.

[15559.] Am 7. d. M. wurde versandt:  
Verzeichniß mehrerer, zum Theil hinterlassener Sammlungen von vorzüglichen Grabstichelblättern meist neuerer Meister, Handzeichnungen, Aquarellen, Photographien, Künstler- und Dichterporträts, welche am 1. Novbr. und folgende Tage im Local des Leipziger Kunst-Comptoirs (W. Drugulin) öffentlich versteigert werden sollen. Gef. Aufträge erbittet rechtzeitig  
Leipzig. **W. Drugulin.**

## [15560.] Weihnachtskataloge.

Binnen kurzem versende ich in gewohnter Weise meine

## Englischen und Französischen Weihnachtskataloge.

Sollten einzelne Handlungen eine Partie des einen oder andern mit ihrer Firma zu beziehen wünschen, so bin ich gern bereit, ihnen dieselben zu liefern, und zwar unter Berechnung von 1  $\text{p}^{\text{f}}$  für je 100 Exemplare. Unter dieser Anzahl kann ich Exemplare mit Firma nicht liefern, und können überhaupt nur Bestellungen berücksichtigt werden, die vor Ende October bei mir eingehen.  
Leipzig, den 18. October 1859.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium.

## Katholisch-liturgische Werke.

[15561.] Zum Beginne des neuen theologischen Lehrsemesters empfehle ich die Mechliner Ausgaben des Breviarium Romanum, Missale Romanum, der Horae diurnae etc.

Ich debitire den Verlag von H. Dessain in Mecheln zu den Originalpreisen, gebe 25% in Rechnung und bei Bezug von 12 Exemplaren obiger Werke ein Freiexemplar.

Kataloge stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.  
Mainz, den 3. October 1859.

**Franz Kirchheim.**

## [15562.] Anzeige.

Um den geehrten Verlagsbuchhandlungen, welche die Aufmerksamkeit haben, der „Reform“ ihre neuen Verlagsartikel einzusenden, vergebliche Mühe zu ersparen, sehen wir uns veranlaßt anzuzeigen, daß das Feuilleton dieses Blattes, das eine Auflage von 18,000 Exemplaren erheischt, seitdem es unter Redaction des Herrn Dr. Feodor Wehl gestellt worden ist, sich zwar angelegen sein lassen wird, die Leser stets au courant mit den neuen Erscheinungen der Literatur zu halten, aber eben zu diesem Zwecke denn auch nur das Bedeutendere und Hervorragendere aller Neuigkeiten auf dem Büchermarkte ins Auge zu fassen im Stande sein wird, weswegen wir denn hiermit ganz ergebenst ersuchen: in Zukunft nur eben Solches, dies aber uns auch so rasch als möglich durch Beischluss an den Verleger des Blattes, Herrn J. F. Richter, zukommen lassen zu wollen.  
Hamburg, den 1. October 1859.

Die Redaction der Reform.